HUMBOLDT GYMNASIUM KÖLN MIT ALEXANDERZWEIG NRW-MUSIKPROFILSCHULE RHEINISCHE MUSIKSCHULE

DEUTSCH – THEATER

Inhalte	**Stufe 9**
	Im ersten Jahr des Differenzierungskurses Deutsch/Theater ist das Thema Improvisation, das heißt, dass die Schüler*innen anhand von Aufwärmübungen (Warm-Up) und szenischen Übungen z.B. lernen: • Räume zu kreieren • ihre Stimme zu entwickeln • Status zu zeigen • ihren Körperausdruck zu präzisieren • Sprache und Text zu gestalten • theatralische Mittel zu unterscheiden, anzuwenden und einzusetzen, wie etwa Synchronität, Gromolo, Playback, Objektgeschichte, Beiseitesprechen (A-part-Sprechen), Zeitlupe, Mickey-Mousing, Freeze, Pulk.... Ziel ist es, dass die Schüler*innen ihr schauspielerisches Können und Wissen erst einmal entwickeln. Den Abschluss bildet nach dem ersten Jahr ein Impro-Match (zwei Theatergruppen gegeneinander) oder eine Impro-Show (z.B. zu Black-Storys).
	Stufe 10
	Im zweiten Jahr wird ein Projekt in Zusammenarbeit mit den Schüler*innen entwickelt. Dies kann sich an einem festen Stück orientieren (z.B. „Der Besuch der alten Dame“, bei dem die dort enthaltenen Themen szenisch erarbeitet wurden) oder ein freies Thema sein (z.B. Umsetzung von Märchen als Persiflage oder als Rollerbladeversion).

Bewertung

Bewertungskriterien sind:

Mitarbeit in der Gesamtgruppe/ Aufgaben:

- Themenvorschläge, Themenauswahl; Erarbeitung und Ausgestaltung der gesamten Vorstellung, des Produkts; Vorstellung und Verbesserung der erarbeiteten

Bewertungskriterien im Einzelnen:

- Wie ideenreich bist du?
- Wie ernsthaft arbeitest du mit?
- Wie differenziert begründest du Entscheidungen/ Vorstellungen?
- Wie berücksichtigst du die Wirkung von Einzelszenen im Gesamtprodukt?
- Wie realistisch sind deine Verbesserungsvorschläge unter Berücksichtigung von Raum, Zeit, Mitspielern und Wirkung?
- Bist du fähig zu konstruktiver Kritik an Einzelszenen?
- Bist du offen für innovative Vorschläge?
- Wie verlässlich (z.B. beim Mitbringen von Requisiten...) und pünktlich bist du?

Mitarbeit in der Gruppe/ Aufgaben:

- Erarbeitung von Einzelszenen; Texterstellung; Rollengestaltung und Einstudierung der Rollen; Gestaltung des Programmhefts, des Plakats, des Bühnenbildes; Erstellen eines Beleuchtungskonzepts; Organisation der Aufführung

Bewertungskriterien im Einzelnen:

- Wie gut organisierst du selbst Arbeitsprozesse?
- Wie gut arbeitest du mit der Gruppe zusammen?
- Wie kreativ bist du bei der Ausgestaltung von Szenen?
- Wie gut greifst du Impulse/ Verbesserungsvorschläge aus der Vorbereitungsphase auf?
- Wie gut lassen sich deine Ideen für Szenen realisieren?
- Wie prüfst du die Wirkung?
- Wie gut sind dein Rollenverständnis und deine Rollenbeherrschung?

- Wie gut ist deine Fähigkeit ein Teilprojekt im gesetzten Rahmen (z.B. Zeitvorgabe, Raumvorgabe, Mittel...) zu erstellen und in der Gesamtgruppe zu präsentieren?
- Wie übst du Kritik, nimmst sie auf und wie verarbeitest du sie?

Einzelarbeit/ Aufgaben:

- Erarbeitung von Einzelszenen; Texterstellung; Rollengestaltung und Einstudierung der Rollen; Gestaltung des Programmhefts, des Plakats, des Bühnenbildes; Erstellen eines Beleuchtungskonzepts; Organisation der Aufführung; **Arbeitsjournal/ Protokolle/ Regiebuch**

Bewertungskriterien im Einzelnen:

- Wie kreativ bist du?
- Wie präsentierst du deine Beiträge?
- Wie gut ist dein Rollenverständnis?
- Wie gut beherrschst du deine Rolle/n?
- Wie verlässlich und pünktlich bist du?
- Wie verständlich/ genau sind deine Texte/ Zeichnungen/ Angaben im Arbeitsjournal/ bei den Protokollen/ im Regiebuch?

(LÜB)